

Straßenverkehrs- und Tiefbauamt

Kassel, 28.03.2023

Dr. Georg Förster

Tel. 1261

-VI-

No



**Anfrage Sanierung der Südtangente
zur Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr
Vorlage Nr.: 101.19.764, Violetta Bock, Fraktion Die Linke**

1. Mit welchen Auswirkungen auf den Stadtverkehr wird durch die Sanierung der Südtangente A49 gerechnet?

Antwort

Die verkehrliche Lösung eines Einbahnverkehrs für die Zeit der notwendigen Sanierungsarbeiten der Südtangente A49 ist aus Sicht der Stadt Kassel eine praktikable und gute Lösung, die Einschränkungen für Autofahrende auf ein Minimum reduziert. Gleichwohl ist während der Sanierungsarbeiten an der Südtangente insbesondere auf den Hauptverkehrsstraßen von einem erhöhten Verkehrsaufkommen auszugehen, wobei das Ausmaß der Mengensteigerung und die temporär unterschiedliche Routenwahl der motorisierten Verkehrsteilnehmer nicht abschätzbar ist. Je nach Funktionsfähigkeit des Einbahnverkehrs sowie des damit einhergehenden Zeitbedarfs regelmäßiger Wege werden vom motorisierten Individualverkehr (MIV) individuelle Alternativstrecken durch das Stadtgebiet relevant.

2. Welche Maßnahmen werden getroffen, damit innerstädtische Straßen nicht als Abkürzung genutzt werden?

Antwort

Maßgeblich für die Routenwahl der Verkehrsteilnehmenden ist weniger die zurückzulegende Wegstrecke als die Reisezeit. Sofern die Kapazitätseinschränkungen der Autobahnknoten gering sind, muss mit einer Reisezeitverlängerung von etwa 10 Min. gerechnet werden. Eine Verkürzung der Reisezeit bei Routenwahl über das Hauptverkehrsstraßennetz in Kassel wird sich aufgrund der Vielzahl an Lichtsignalanlagen, der vorhandenen Ausgestaltung und der innerstädtischen Baustellenaktivität nur begrenzt ergeben.

Im Falle einer (von der Autobahn GmbH nicht vorgesehenen) Vollsperrung würden die Fernverkehre weiträumig umgeleitet. Sollten Umleitungsstrecken im Stadtgebiet empfohlen werden (z.B. über Rundfunkwarndienst) wird entsprechend der Klassifizierung der Strecken umgeleitet (in angegebener Richtung und umgekehrt):

- AS Zierenberg – B251 (Wolfhager Str.) – B7 – L3237 – AS Kassel-Nord
- AS Warburg – B7 (Holländische Str.) – L3237 – AS Kassel-Nord

Zielverkehr Kassel:

- über AS Kassel-Wilhelmshöhe – L3218 (Konrad-Adenauer-Str.)
- L3219 (Altenbaunaer Str.)

- L3460 (ehemalige B83)
- AS Kassel-Ost – B7 (Leipziger Str.)

Während des Zeitraums der Vollsperrung der B251 (Höhe Drei Brücken für Zugverkehr und Straßenverkehr) wird diese Umleitungsstrecke nicht empfohlen.

Die Verursacherin der Einschränkungen beabsichtigt die nur in einer Richtung befahrbaren Autobahnabschnitte auf den üblichen Kommunikationsplattformen für Navigationsdienstleister zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus betreibt die Autobahn GmbH eine umfassende Öffentlichkeitsarbeit.

3. Welche Maßnahmen werden von den anliegenden Ortsbeiräten gefordert?

Antwort

Aus den Reihen der Ortsbeiräte wurden Wünsche nach umfassender Information und Beteiligung laut. Weiterhin wurde die Sperrung der Korbacher Str. für den Schwerverkehr durch Nordshausen sowie bauliche Sanierungsarbeiten für Teilabschnitte der Korbacher Str. in Niederzwehren gefordert.

4. Inwiefern wurden die Ortsbeiräte und Anlieger beteiligt?

Antwort

Die Autobahn GmbH hat in bislang zwei Informationsveranstaltungen für die Ortsbeiräte umfassend informiert. Eine weitere Veranstaltung nach Einrichtung des Einbahnverkehrs ist vom Vorhabenträger beabsichtigt.

5. Welche Maßnahmen wurden bereits vorbereitet zur Verkehrsberuhigung?

Antwort

Bisher wird dazu keine Veranlassung gesehen. Die Stadt Kassel beobachtet die verkehrliche Situation jedoch genau und wird erforderlichenfalls Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung ergreifen.

Dr. Georg Förster